



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 04.07.2023

Photovoltaikausbau und Mieterstromanlagen für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) erleichtern

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, bei den Stadtwerken (SWM) darauf hinzuwirken, dass der Ausbau von Photovoltaikanlagen zur Nutzung von Mieterstrommodellen in WEGs mit mehreren Gebäudeteilen erleichtert wird. Die Verbreitung der lokalen regenerativen Stromerzeugung und -nutzung über den eigenen Hausanschluss hinaus sollte durch die Zulassung und den Einbau von virtuellen Summenzählern leichter ermöglicht und wirtschaftlich attraktiv gemacht werden.

Damit könnte die Energiewende besonders WEGs mit mehreren Bauabschnitten, die hauptsächlich im Geschossflächenbau etabliert sind, mit hohem Potenzial an bisher ungenutzten Dachflächen deutlich unterstützt werden.

Begründung

Nach Auskunft der Landeshauptstadt München und der Stadtwerke München ist ein Mieterstrommodell immer nur bezogen auf einen Hausanschluss möglich und muss derzeit ohne Netzdurchleitungen realisiert werden. Dies betrifft auch mehrere Gebäudeteile, die zwar zu einer WEG gehören, jedoch über eigene Anschlüsse verfügen.

Im Fall von vielen Wohnungseigentümergeinschaften, die auch im Stadtbezirk 21 vorhanden sind, führt dies dazu, dass sog. Hausanschlusszusammenlegungen von Gebäudeteilen durchgeführt müssten. Das Verlegen von neuen Kabeln durch alle Gebäude und Zusammenfassung an einem größeren Hausanschluss verursacht einen sehr hohen Aufwand, erhebliche Kosten und eine Ressourcenverschwendung durch den Abbau der bisher genutzten Strominfrastruktur bzw. die zusätzlich notwendigen Leitungen. Dabei müssen in der Regel etliche Brandabschnitte gequert werden, was einen zusätzlichen Aufwand verursacht.

Die Lösung besteht in Quartierslösungen mit virtuellen Summenzählern, die ohne die Hausanschlusszusammenlegung die gesamte Anlage als Quartiereinheit sehen können. Leider wird dies von den SWM bisher nicht ermöglicht.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin der SPD

Dr. Rüdiger Schaar
Mitglied im BA 21, Vorsitzender UA Umwelt